

Informationsblatt zum Profil der Fachrichtung Wirtschaft im Beruflichen Gymnasium Bad Oldesloe

Bedeutung des Profils „Wirtschaft mit Management und Medien“

Der Besuch der Fachrichtung Wirtschaft des Beruflichen Gymnasiums eröffnet den Abiturientinnen und Abiturienten sehr gute Chancen auf eine anspruchsvolle kaufmännische Berufsausbildung, z. B. als Industrie- oder Bankkaufleute, und erleichtert ihnen den Einstieg in ein ökonomisches Studium an der Fachhochschule oder Universität.

Im Profil „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling“ werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Informationen über einzel- und gesamtwirtschaftliche Sachverhalte in ihrer Bedeutung für den Einzelnen, die Unternehmung und die Volkswirtschaft vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische Zusammenhänge zu verstehen und zu beurteilen.

Das Profil ist durch eine enge inhaltliche und methodische Verzahnung der Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde, Berufliche Informatik, Rechtslehre und Volkswirtschaftslehre gekennzeichnet. Der Bezug zur Berufs- und Arbeitswelt wird dabei ständig im Fokus sein, insbesondere durch Betriebsbesichtigungen und die Teilnahme an Unternehmensplanspielen. Es werden in diesem Profil die sog. soft-skills, wie die Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit, des Verantwortlichkeitsgefühls und der Zielorientiertheit, gefordert und gefördert.

Was wird unterrichtet?

Das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling wird in neun Kernbereiche gegliedert:

1. Grundlegende Systemstruktur eines Industrieunternehmens
2. Grundlegende Geschäftsprozesse der Finanzbuchhaltung
3. Personalwirtschaft
4. Materialwirtschaft
5. Kosten- und Leistungsrechnung
6. Leistungserstellung
7. Absatz
8. Jahresabschluss
9. Investition und Finanzierung

Wie wird unterrichtet?

Neben der Vermittlung von Informationen wird den Schülerinnen und Schülern im Laufe der drei Jahre auch methodisches „Rüstzeug“ vermittelt, das heißt, sie lernen das Lernen. Im Sinne des so genannten kompetenzorientierten Unterrichts wird den Schülerinnen und Schülern situationsbezogenes Lernen im praktischen Umgang mit ökonomischen Problemen ermöglicht. Dazu wird das Planspiel „Topsim“ (www.topsim.com/de) ein ganzes Halbjahr im Unterricht eingesetzt. Die Themen stellen Bezüge zur Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler und zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen her. Der themenorientierte Unterricht entwickelt sich über projektorientiertes Arbeiten bis hin zum fächerübergreifenden Unterrichtsprojekt. Zur Unterstützung des selbstständigen Arbeitens finden die Schülerinnen und Schüler ein modernes Lernbüro sowie eine Schülerbücherei vor.